
EINLADUNG

Donnerstag, 7. November 2019
18.30 Uhr, St.Gallen



Fake News

Echte Information oder erfundene Story? Falschnachrichten sind manchmal kaum von wahren zu unterscheiden. In der Endphase des US-Wahlkampfes 2016 wurden die 20 erfolgreichsten Falschmeldungen öfter geteilt, gelikt und kommentiert als die 20 erfolgreichsten Berichte seriöser Medien. Der ganze Wahlkampf und die bisherige Präsidentschaft von Donald Trump waren mit-ausschlaggebend für die rasante Entwicklung des Begriffs Fake News. Seit letztem Jahr steht er im Duden mit der Definition: «In den Medien und im Internet, besonders in den Social Media, in manipulativer Absicht verbreitete Falschmeldungen.»

Weshalb hat sich dieser Begriff so rasant etabliert? Wie gross ist die Gefahr von Fake News für uns Kommunikationsprofis und was können wir dagegen tun? Wir erfahren mehr darüber am 7. November.



DATUM, ZEIT, ORT

Donnerstag, 7. November 2019, 18.30 Uhr

Hotel Walhalla, Poststrasse 27, 9000 St.Gallen

Das Hotel Walhalla befindet sich direkt am Bahnhof St.Gallen gegenüber dem Rathaus. Reisen Sie mit dem Auto an, stehen Ihnen in der **Parkgarage Rathaus oder Manor** Parkplätze zur Verfügung.

PROGRAMM

- | | |
|----------------------|--|
| 18.30 Uhr | Begrüssung |
| 18.35 Uhr | Referat von Dr. Vinzenz Wyss mit Diskussion und Fragerunde |
| Ca. 19.45 Uhr | Austausch und Kontaktpflege beim Netzwerk-Apéro |

ANMELDUNG

Danke für die Anmeldung bis spätestens 30. Oktober 2019.

PROL-Mitglieder: Anmeldung via **PROL-Website** (persönliches Login).

PRVA-/DPRG-Mitglieder oder Gäste: Via PROL-Website („Anmeldung für Gäste/Nichtmitglieder“) oder per Mail mit Vermerk an info@prol.ch.

Der Anlass ist für PROL-Mitglieder sowie für PRVA- und DPRG-Mitglieder kostenlos. Gäste/Begleitpersonen zahlen vor Ort einen Beitrag von 30 Franken. Fragen? Das PROL-Sekretariat gibt Antwort: 076 529 20 22.

WORUM ES GEHT

Im Zuge des Brexits und der Präsidentschaft von Donald Trump wurden „Fake News“ zum grossen Thema. Warum geben Menschen (falsche) Informationen weiter? Was führt dazu, dass Menschen (falsche) Informationen als Fakten annehmen? Was kann getan werden, um Fehlinformationen zu bekämpfen? Alle verschiedenen Aspekte müssen insbesondere im Kontext der sozialen Medien verstanden werden, die die Art und Weise, wie Informationen produziert, konsumiert und übertragen werden, grundlegend verändert haben.

Wie wir Kommunikationsprofis mit Fake News umgehen und sie erkennen können, erfahren wir am PROL-Anlass zum Thema «Fake News».

WER SPRICHT



Dr. Vinzenz Wyss ist Kommunikationswissenschaftler und Professor für Journalistik am Institut für Angewandte Medienwissenschaft der [Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften](#) in Winterthur. Der [Medien-](#) und [Kommunikationswissenschaftler](#) arbeitet im Schwerpunkt Journalismus und Redaktionsforschung, journalistische Qualität und Qualitätsmanagement, Medienethik und Medienkritik.

Er war mehrere Jahre als Journalist tätig und ist im Vorstand des Vereins für Qualität im Journalismus. Durch seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte bringt er viel Erfahrung rund um den Umgang mit Fake News mit.